

## Übertragung von Erziehungsaufgaben

- ➔ bezogen auf Besuche von öffentlichen Tanzveranstaltungen (Partys, Discos, Gaststätten, Scheunenbällen etc.) für Jugendliche unter 18 Jahren

Der **Personensorgeberechtigte** (Vater, Mutter, Vormund)

**Name, Vorname:** \_\_\_\_\_

**Straße, Wohnort:** \_\_\_\_\_

**Tel.:** \_\_\_\_\_

überträgt gemäß §1 Abs. 1 Nr.4 JuschG, **Erziehungsaufgaben** für den nachfolgend genannten **Jugendlichen**

**Name, Vorname:** \_\_\_\_\_ **geb.** \_\_\_\_\_

**Straße, Wohnort:** \_\_\_\_\_

**einmalig für die Aufenthaltsdauer von - bis:** \_\_\_\_\_ (z. B. 12./13. 05. 2009)

auf die nachfolgend aufgeführte volljährige Person (**erziehungsbeauftragte Person**):

**Name, Vorname:** \_\_\_\_\_

**Straße, Wohnort:** \_\_\_\_\_

**Geburtsdatum:** \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des Personensorgeberechtigten

Hiermit bestätige ich, dass ich oben genannte/r Jugendliche/r für den gesamten Zeitraum der Veranstaltung begleite. Während dieser Zeit bin ich zur Aufsicht des/der Minderjährigen verpflichtet. Ich Sorge insbesondere für die Einhaltung des Jugendschutzes. Dabei ist mir bewusst, dass Kinder und Jugendliche unter 16 Jahren in der Öffentlichkeit keinen Alkohol konsumieren dürfen. Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre dürfen keine brantweinhaltenen Getränke (z.B. Rum oder Wodka, aber auch brantweinhaltige Mixgetränke) konsumieren und nicht rauchen.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift der erziehungsbeauftragten Person

**HINWEIS: Wer Unterschriften fälscht, kann nach dem Strafgesetzbuch mit einer Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren bestraft werden (§ 267 StGB).**